

Auenstein, 1. Juni 2018

## Jahresbericht Saison 2017/2018

### Vorstand

Ausnahmsweise konnte der Vorstand in unveränderter Besetzung die neue Saison in Angriff nehmen. Dies war in den letzten Jahren meistens nicht der Fall, vereinfacht jedoch einiges. Trotzdem mussten wir im Herbst eine längere Ferienauszeit unseres Aktuars Thomas Kräuchi kompensieren. Glücklicherweise konnten wir Robin Sandmeier für diese Aufgabe motivieren und er übernahm den „Schreiberlingsjob“ ad interim.

Wie in den vergangenen Jahren gab es immer viel zu tun und die einzelnen Brandherde mussten gelöscht werden. Diese werden uns auch noch bis zu Beginn der neuen Saison auf Trab halten, wird es dieses Jahr doch einige wichtige Abgänge zu ersetzen geben. An dieser Stelle bedanke ich mich bei meinen Vorstandskollegen. Dank dem Einsatz jedes einzelnen konnten die Arbeiten erledigt werden. Besonders streiche ich jedoch heraus, dass dies alles ehrenamtlich erfolgt und keiner von uns etwas daran verdient. Ich denke das ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich und hat ein grosses Lob verdient.

Die laufenden Geschäfte wurden neben diversen individuellen Besprechungen und Sitzungen in total 10 Vorstandssitzungen erledigt.

### 1. Mannschaft

Unser „Eis“ startete unter dem Trainer Marco Amsler in die neue 5. Liga Saison. Aktuell liegt die Mannschaft auf dem tollen 5. Zwischenrang. Aus den bisherigen 20 Spielen resultierten 10 Siege, 1 Unentschieden und leider auch 9 Niederlagen. Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass vermehrt junge Spieler, auch aus der Juniorengruppierung mit dem FC Veltheim und dem FC Schinznach-Bad, in die erste Mannschaft integriert wurden. Somit verfügen wir aktuell über eine sehr junge erste Mannschaft, an welcher wir auch in Zukunft weiterhin viel Freude haben werden.

### Senioren 40+ / Man in move

Auch in der zweiten Saison in der Promotion gibt es von unseren „Ältesten“ leider resultarmässig nichts Neues zu berichten. Dies obwohl der Trainerstab der Senioren 40+ unter David Denage, Roberto Pacifici und Thomas Müller stets mit vollem Engagement und Energie bei der Sache ist.

Aus den bisherigen 16 Spielen resultierte 1 Sieg, 4 Unentschieden und 11 Niederlagen. Man sollte doch immer das positive sehen und dies ist, dass die rote Laterne nicht bei uns ist. Wir übersehen hier einfach mal die Tatsache, dass sich der FC Schinznach-Bad zurückgezogen hat ☺

Dass es sich auch ohne Punktgewinn gut feiern lässt, beweisen unsere „Weltmeister der 3. Halbzeit“ immer wieder. Diesen Titel wird Ihnen so schnell niemand streitig machen ☺

Wäre da nicht unsere Bewegungstruppe „man in move“. Es gehen Gerüchte um, dass auch sie bis in die frühen Morgenstunden feiern können. Wahrscheinlich aber nur wenn es am nächsten Tag einen Feiertag gibt ☺ Auch die „Mover“ haben wieder so einiges unternommen und ich denke wir können stolz sein, dass wir so eine Gruppe in unserem Verein haben.

## Senioren 30+

Unter dem Trainer Roland Schlatter (Thomas Kräuchi zog sich aufgrund seiner Feriensaison zwischenzeitlich zurück) nahmen die Senioren 30+ die Meisterschaft in Angriff. Aus den bisherigen 18 Spielen resultierten 8 Siege, 3 Unentschieden und 7 Niederlagen. Dies ergibt momentan den 5. Zwischenrang.

Auch in dieser Saison war der Kader nicht gerade gut besetzt und zudem mussten im Herbst auch noch einige Abgänge weggesteckt werden. So blieb den 30+ nichts anderes übrig, als bei den 40+ um Hilfe zu bitten. Diese Zusammenarbeit klappte aus meiner Sicht optimal und sollte auch in Zukunft so weitergeführt werden.

## Junioren

Leider musste unsere E-Juniorenmannschaft nach einer Saison bereits wieder Ihre Segel streichen. Nach dem Abgang von unserem Trainer Claudio Rossi zog es verständlicherweise die meisten Spieler wieder mit ihm mit, da er diese ja auch nach Auenstein gebracht hatte. So wurde mit den restlichen Spielern der Trainingsbetrieb aufrechterhalten und unser Juniorenobmann René Bieri amtierte neu auch als Trainer der Mannschaft. Immer wieder konnten Zugänge verzeichnet werden. Leider passten die einzelnen Jahrgänge nicht richtig zusammen und so konnte keine Mannschaft für den Meisterschaftsbetrieb gemeldet werden.

In der Juniorengruppierung mit dem FC Veltheim und FC Schinznach-Bad konnte erfreulicherweise das Juniorenkonzept umgesetzt werden und die letzten Zweifel bei einzelnen Trainern aus der Welt geschaffen werden. Aktuell spielen die A – E-Junioren unter einem eigenen Dach mit dem Namen AaretalUnited. Aus meiner Sicht ist diese Zusammenarbeit in der Juniorenabteilung ein richtiger und wichtiger Schritt. Für die G- und F-Junioren wurden wie im vergangenen Jahr an den drei Standorten Spielfeste durchgeführt, damit auch die Kleinsten spielerisch den Wettkampfmodus kennenlernen. An dieser Stelle spreche ich ein grosses Dankeschön an unseren Juniorenobmann René Bieri aus. Er hat in etli-

chen Sitzungen der Juniorengruppierung mitgeholfen, das Juniorenkonzept umzusetzen. Nicht zu vergessen dass er nebenbei auch noch die Junioren an unserem Standort trainierte.

## Allgemeines

Gemäss der aktuellen Datenbank zählt unser Verein zurzeit 32 Aktivspieler, 17 Junioren (inkl. Gruppierung), 44 Senioren und 15 Man in move. Hinzu kommen aktuell 34 Passiv- und 12 Gönnermitglieder, wobei glücklicherweise noch laufend Beiträge überwiesen werden. Auch hier appelliere ich an alle Mitglieder, noch das eine oder andere Gönner- und Passivmitglied zu suchen!

Am 4. – 6. Mai 2018 durften wir bei uns im Schachen das 50-jährige Bestehen des FC Auenstein feiern. Aus meiner Sicht war das Jubiläumsfest ein absolut toller Anlass und das OK hat ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Unser Festredner Mario Eggimann zog am Freitagabend sämtliche Besucher in seinen Bann. Die geladenen Gründungsmitglieder waren begeistert und zeigten grosse Freude, dass dieses Jubiläum so gefeiert wurde. Am Samstag begeisterten die beiden Turniere die Zuschauer. Nach dem Gottesdienst und Brunch am Sonntag durften wir das Können des FC Grossrates und dem PlusSport Team 2000 bestaunen. Man träumt schon fast davon, dass es auch an den Heimspielen unserer Teams so viele Zuschauer hat ☺ Alles in allem war es ein super Wochenende und der Aufwand hat sich gelohnt. Ein riesengrosses Dankeschön gilt an dieser Stelle dem gesamten OK. Die geleistete Arbeit ist bemerkenswert und hat meinen grössten Respekt verdient. Herzlichen Dank Jungs!

Das Jubiläumsfest wäre natürlich nicht möglich gewesen ohne die Mithilfe der Mitglieder. Herzlichen Dank an alle, die tatkräftig mitgeholfen haben. Leider haben einige das Prinzip eines Vereins immer noch nicht verstanden und es ist schade, dass es Personen gibt, welche sich nicht auf der Einsatzliste eingetragen haben. Diese werden für Ihr Nicht-Erscheinen gemäss GV-Beschluss gebüsst. Ich denke das Datum wurde früh genug kommuniziert.

Neben dem Jubiläumsanlass wurden auch noch folgende Veranstaltungen durchgeführt:

- |                               |                      |
|-------------------------------|----------------------|
| - Lotto in Schinznach-Dorf    | 07./08. Oktober 2017 |
| - Papiersammlung in Auenstein | 02. Dezember 2017    |

Zum Abschluss danke ich allen Trainern, Spielern und vor allem meinen Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in der vergangenen Saison.

Ein Dankeschön gehört auch unseren übrigen Funktionären. Dies sind Isabelle Sandmeier und Sabrina Meier für die Reinigung der Garderoben. Gabi Wälti und Isabelle Sandmeier für das Waschen der Dresses und Sandro Riner bzw. Radoje Zdravkovic für die Pflege unserer Plätze.

Ein spezieller Dank möchte ich Marco Amsler aussprechen, welcher in der vergangenen Saison unser FC-Bistro geführt hat und uns nach den Trainings und den Spielen bewirte hat. Leider hat sich Marco Amsler dazu entschlossen, das Bistro ab August 2018 in andere Hände zu übergeben. Wir freuen uns jedoch zuerst noch auf das Public Viewing während der WM, welches Marco Amsler durchführen wird. Ich denke, ein Besuch ist es auf jeden Fall wert.

Nicht vergessen möchte ich die offiziellen Schiedsrichter, welche unseren Verein vertreten. Es muss wie jedes Jahr ein Ziel von uns sein, neue Schiedsrichter zu suchen und für unseren Verein zu gewinnen.

Der letzte Dank gehört unseren Sponsoren, Gönnern, Passiv- und Ehrenmitgliedern für ihre Unterstützung und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Für die kommende Saison wünsche ich allen viel Glück und Erfolg. Hopp Auestei!

Der Präsident

Fabian Meier